

Amtliche Nachrichten.
An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at.



Juni 2013
Jg. 14, Ausgabe 2

In dieser Ausgabe

- 1 Aktuelles
- 2 Aktuelles
Veranstaltungskalender
- 3 ...ein Stück Ferien!
VOR Jugendticket
- 4 Obstbaumpflanzaktion
Gratulation zum Nachwuchs
- 5 Jubiläen
- 6 Jahresbericht Rotes Kreuz
Ärztendienst
- 7 Gemeindefragen

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

Gemeindespiegel



Aktuelles

Liebe Feistritzerinnen!
Liebe Feistritzer!
Werte Gäste!

Zukunftsbefragung

Die LEADER Region Bucklige Welt - Wechselland führt eine großangelegte Befragung durch. Ziel der Befragung ist die Zufriedenheit mit der bestehenden Versorgung auf Regions- und Gemeindeebene sowie Bedürfnisse für weitere Angebote zu erfassen. Dazu wurde ein Fragebogen ausgearbeitet, der Fragen zum Gemeindeleben, zur Lebensqualität, wichtige Themen der Region und gemeindespezifische Fragen enthält. Aus jeder Gemeinde wurden aus den Wahlberechtigten durch Zufall Personen gezogen. Die ausgewählten Personen werden angeschrieben und über die Befragung informiert. Der Fragebogen selbst wird von den Gemeinderäten persönlich den ausgewählten Personen überbracht und nach dem Ausfüllen auch wieder persönlich abgeholt. Die Befragung erfolgt anonym, die Auswertung geschieht durch ein Forschungsinstitut.

Die drei gemeindespezifischen Fragen finden Sie auf der letzten Seite in dieser Ausgabe des Gemeindespiegels. Ich lade Sie ein, diese Fragen zu beantworten und den Bogen in den Postkasten beim Gemeindeamt einzuwerfen.

Eigentumswohnungen

Die Baustudio Höfer GesmbH aus Otterthal hat eine Projektstudie „Wohnen in Feistritz“ erarbeitet. Diese Studie sieht vor, dass am Standort beim alten Kindergarten ein Wohnhaus mit sechs Wohnungen in einer Größe von rd. 69 m², 81 m² bzw. 87 m² geschaffen wird. Jede Wohnung verfügt über Terrasse bzw. Balkon. Außerdem sind jeder Wohnung ein Lagerabteil und ein überdachter PKW-Stellplatz zugeordnet.



Die Wohnungen sollen als Eigentumswohnung verkauft werden. Das Wohnhaus wird in niedrigenergiebauweise ausgeführt. Damit kann das Höchstausmaß an Förderungen erlangt werden. Die Höhe der Wohnbauförderung ist von den Familien- und Einkommensverhältnissen des Wohnungseigentümers abhängig und muss daher für jeden individuell berechnet werden. Auf jeden Fall werden auch für junge Familien leistbare Wohnungen entstehen.

Interesse an einer Wohnung können Sie jederzeit im Gemeindeamt anmelden.

Bauverhandlungen

Aufgrund personeller Veränderungen beim NÖ Gebietsbauamt in Wiener Neustadt, wurde der Gemeinde Feistritz am Wechsel in Bauangelegenheiten ab Juli d.J. Herr Ing. Michael Winkler als Amtssachverständiger zugeteilt. Weil Herr Ing. Winkler für viele Gemeinden tätig sein muss, wurden die Bauverhandlungstermine für das zweite Halbjahr bereits fixiert:

- 30. August 2013
- 18. Oktober 2013

Damit Bauvorhaben zur Verhandlung gelangen, müssen die Einreichunterlagen vollständig spätestens drei Wochen vor dem Verhandlungstermin bei der Baubehörde eingereicht sein! Ein kurzfristiges Einschleichen von zusätzlichen Verhandlungen wird wahrscheinlich nicht mehr möglich sein.

Parkplatzsituation

Sowohl beim „Alten Kaffeehaus zum Johannes“ als auch am Kirchenplatz beim Overland kommt es regelmäßig zu Verkehrsbehinderungen durch geparkte Autos.

Bitte achten Sie darauf, dass die Fahrbahn für den fließenden Verkehr frei bleibt. Nutzen Sie die Parkplätze gegenüber der Schule und dem Feuerwehrhaus.

Flurreinigung

Ein großes Danke allen, die an der Flurreinigungsaktion teilgenommen haben. Sehr viel Mist wurde wieder aufgeklaut.



2. Kl. HS mit KV Michaela Moser, Alt-Vbgm. Karl Stangl, UGR Jürgen Edelhofer, Straßenmeisterei, Feuerwehr

Urnenhaine



Urnen Säulen

In jüngster Zeit wurde ein paar Mal in einer Erdgrabstelle eine Urnenbeisetzung vorgenommen. Deshalb überlegt der Gemeinderat, Urnenhaine

anzubieten. Es gibt verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Eine Variante wäre, an der Friedhofsmauer Urnennischen anzubringen. Eine Möglichkeit sind auch Urnensäulen, die an Stelle des Grabsteines aufgestellt werden.



Beispiel einer Urnenwand

Wenn Sie eine Urnenbeisetzung in Erwägung ziehen, sagen Sie uns das.



Zum Glück sind wir von schweren Unwettern weitgehend verschont geblieben. Hoffen wir auf einen schönen Sommer, weiter unwitterfrei und nicht ganz so heiß wie die letzten Tage.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen erholsamen Urlaub und den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien.

Bürgermeister

Was, wo, wann?

7.7.2013, 10 Uhr
Gasthaus List-Wiesbauer
Frühschoppen mit der TK Feistritz

13. - 14.7.2013, Festzelt Sportplatz
Sommerfest der Feuerwehr

Samstag 21 Uhr „Die Stockhiatla“
Sonntag 8.30 Uhr Hl. Messe
Frühschoppen mit der TK Feistritz
ab 13 Uhr „Die Chaoten auf Achse“

18. - 20.7.2013, Burg Feistritz
10. Hagen Open

Angelika Kirchsclager eröffnet das Kammermusikfestival mit einem Liederabend. Die weiteren Konzerte versprechen viele Überraschungen. Lukas Hagen und sein Ensemble freuen sich auf Ihr Kommen.

21.7.2013, 15 Uhr, Herta's Stüberl
Ziehharmonika- und Musikantentreffen

11.8.2013, Waldlehrpfad
Tag des Waldes

Feldmesse bei der Hubertuskapelle, anschließend Frühschoppen mit der TK Feistritz.
Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

14.8.2013, 20 Uhr
Gemeindezentrum
Maibaumparty

15.8.2013, 14 Uhr
Gemeindezentrum
Maibaumumschnitt

Musik: „Die Legru's“
Maibaumschätzspiel
Luftburg für Kinder
Der Reinerlös wird an Hochwasseropfer gespendet.

20. - 23.9.2013, Sportplatz
Jeep-Treffen

...ein Stück Ferien!

Kleine Schritte ins Leben gehen. Der Weg in ein selbständiges Leben ist für alle Kinder lang und manchmal schwierig. Kindergarten, Schule, Pubertät, Freundschaften, Hobbys, ... - vieles gilt es zu erleben, zu bewältigen und zu lernen. **Für manche Kinder im Bezirk Neunkirchen ist der Weg ins Leben ganz besonders steinig:** Dann wenn der Alltag zu Hause von Armut, Drogen, Krankheit, Alkohol oder Verwahrlosung geprägt ist, dann ist vieles Schwierige noch viel schwieriger.

Die Aktion **„...ein Stück Ferien!“** der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen unterstützt genau diese Kinder. Sie ermöglicht **sozial bedürftigen Kindern aus dem Bezirk Neunkirchen einen 14tägigen Ferienaufenthalt in Österreich.** Diese 14 Tage sind viel mehr als Urlaub: In dieser Zeit haben Kinder die Möglichkeit die Sorgen des Alltags ein wenig zu vergessen und Kraft zu

tanken. Gemeinsame Erlebnisse und Abenteuer in der Gruppe lassen Freundschaften entstehen und geben das Gefühl, nicht alleine zu sein. Über eigene Sorgen mit anderen Kindern, aber vor allem auch mit **sozialpädagogisch geschulten Betreuern** zu sprechen zeigt Lösungswege und Ideen auf, die auch in schwierigen Zeiten weiterhelfen.

2013
...ein Stück Ferien!



Zu spüren wie es ist eigene Grenzen zu überwinden macht Mut für's Leben. Im Rahmen der Ferienaktion lernen die Kinder **Normalität** kennen und entdecken **Perspektiven für das eigene Leben**, die weit über die Ferientage hinaus wirken. **So gelingen in diesen 14 Tagen viele kleine Schritte ins Leben, die zu Hause oft nicht möglich sind.**



Im vergangenen Jahr war die Aktion ein großartiger Erfolg. Ihre Spenden werden zu 100 % zur Finanzierung eines **14tägigen Ferienaufenthaltes für Kinder** aus dem **Bezirk Neunkirchen** verwendet, die das **gesamte Jahr über von der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen betreut** werden. Die **Kosten dafür betragen pro Kind € 650,00.**

In unserer Gemeinde wird die Aktion als Haussammlung von den Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend durchgeführt. Es besteht aber auch die Möglichkeit direkt zu spenden: Raiffeisenbank Neunkirchen, BLZ 32865, Konto-Nr. 612.200

Bitte unterstützen Sie die Aktion mit einer Spende. Danke!

Jugendticket

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Jugendtickets können von Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen unter 24 Jahren, deren Schule, Lehrstelle und/oder Wohnsitz in Wien, NÖ od. Bgld. liegt, genutzt werden. Die Tickets gelten vom 2.9.2013 bis zum 7.9.2014.

Das Jugendticket

Mit dem Jugendticket können öffentliche Verkehrsmittel für den Weg vom Hauptwohnsitz zur Schu-

le oder Lehrstelle genutzt werden. Für Schüler gilt es an Schultagen, für Lehrlinge an allen Wochentagen. Es kostet € 19,60.

Das Top-Jugendticket

Das Top-Jugendticket kostet € 60,- und gilt für ein ganzes Schuljahr auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien, NÖ u. Bgld., auch in den Ferien.

Welche Linien können benützt werden?

Das Ticket gilt auf allen Bus-,



Bahn-, Straßenbahn- und U-Bahn-Linien inklusive Stadtverkehre in Wien, NÖ u. Bgld.

Vertriebspartner

Die Tickets sind bei Postfilialen und teilnehmenden Postpartnern erhältlich. Die Liste der Postpartner gibt es auf www.vor.at/top. Auch im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at können Tickets gekauft, ausgedruckt oder mittels App z.B. am Handy mitgeführt werden.

Top-Jugendticket
Alle Öffis, Wien, NÖ, BGLD



Obstbaumpflanzaktion Herbst 2013



Das Agrarmanagement NÖ-Süd führt in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem NÖ Landschaftsfonds die 8. Obstbaumpflanzaktion im südlichen Niederösterreich durch. Besitzer landwirtschaftlich genutzter Flächen können an der Aktion teilnehmen. **Ein geförderter Baum** (inkl. Baumschutzmaterialien) **kostet € 13,-**.



Teilnahmevoraussetzung

Die Aktion ist durch Landesmittel gefördert und an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen

- Keine Pflanzung auf „Rasenmäherflächen“
- Einhaltung bestimmter Pflanzabstände
- Sicherung der Bäume durch Pflock oder Verbisschutz
- Keine flächige Einzäunung
- Erhaltungspflicht mindestens 5 Jahre
- Einhaltung der für das geförderte Projekt erforderlichen Verpflichtungen

Die Details sowie die Verpflichtungserklärung können im Agrarmanagement NÖ Süd unter www.schneebergland.at eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.

Bestellung und Ausgabe

Die **Bestellfrist** endet am **31. Juli 2013**.

Die **Baumausgabe** erfolgt voraussichtlich am **22. Oktober 2013** in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth.

Die Besteller werden über den genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, wird eine gleichwertige Ersatzsorte geliefert.

Bestelladressen

Die vollständig ausgefüllte Bestellliste senden Sie an:

- per Post:
Agrarmanagement NÖ Süd,
2831 Warth Aichhof 2
- per Fax:
02629/2150
- per email:
offic@schneebergland.at

Gratulation zum Nachwuchs



Theresa Edelhofer
17. April
Verena Edelhofer u.
Gerhard Raganitsch



Felix Kranawetter
25. April
Claudia Kranawetter u.
Roman Wiedhofer



Melanie Trenker, 30. April
Margit und Christian Trenker



Leider ohne Bild

Julia Weißenböck, 21. Jänner
Raffaella und Herbert Weißenböck

Louise Kuntner, 7. März
Elisabeth Kuntner und Kurt Heissenberger

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Rosa Fally, 80.
Bgm. Franz Sinabel, Vbgm. Josef Aigner



Gisela Petras, 80.
GGR Jürgen Edelhofer, Bgm. Franz Sinabel



Franz Bonholzer, 80.
Bgm. Franz Sinabel, GGR Hubert Pleyer



Maria Wiedner, 80.
Bgm. Franz Sinabel, Alfred Wiedner,
GR Alexander Kral



Margaretha Schmidt, 85.
Bgm. Franz Sinabel, Josef Schmidt,
Vbgm. Josef Aigner



Aloisia und Johann Kogelbauer, 90.
GGR Andreas Pichlbauer, Anna Rottinger,
Heinz Nothnagel, Bgm. Franz Sinabel,
Eduard Deimel, Peter Pichler

Goldene Hochzeiten



Anna und Anton Sulzer, Anna
Bgm. Franz Sinabel, GGR Andreas Pichlbauer



Gerlinde und Max Derflinger
Bgm. Franz Sinabel



Anna und Helmut Rottinger
Bgm. Franz Sinabel
GR Josef Aminger

Aloisia und Leopold Schwarz
Sarah, Julia
GGR Hubert Pleyer
Bgm. Franz Sinabel



Rotes Kreuz - Jahresbericht 2012

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes berichtet über ihre Leistungen:

Rettungs- u. Krankentransporte

Notarzteinsätze	2.452
Rettungseinsätze	8.773
Ambulanztransporte	4.890
Krankentransporte	24.444
Gesamttransporte	40.559
Gesamtkilometer	1.670.735

Gesundheits- u. Soziale Dienste

Hauskrankenpflege	18.896 Std.
Besuchsdienste	502 Std.
Hilfe im Haushalt	629 Std.
Seniorentreffs	22
Rufhilfegeräte	314

Krankenbetten	70
Pflegebehelfe	355
Krisenintervention	54
Betreutes Reisen	1
Team Österr. Tafel	159

Kurse in der Bevölkerung

Erste Hilfe Kurse	46	532 TN
Führerscheinkurse	25	270 TN
Kindernotfallkurse	7	86 TN
Sonstige	43	438 TN

Sondereinsatzmannschaften Großunfall & Katastrophenwesen

Feldküche/Versorgung, Mobile Kommunikationseinheit NÖ, Einsatzleitfahrzeug/Einsatzführung,

Notfallgerätewagen, Suchhundestaffel	
Gesamtstunden	11.802

Aus-/Fortbildung der Mitarbeiter

Rettungssanitäter, Notfallsanitäter mit Notfallkompetenz, Mitarbeiterfortbildungen
Gesamtstunden ~ 9.150

Mitarbeiterstatistik

Freiwillige	669
Angestellte	50
Zivildienstleistende	46
Gesamtstunden	~ 249.250

Das Rote Kreuz dankt für Ihre Unterstützung!

Ärzte Notdienst 3. Quartal 2013

Ärztenotruf: 141 / Vergiftungszentrale: 01/406 43 43 / Telefonseelsorge: 142 / Kinder- u. Jugendtelefonhilfe: 147

	Arzt	Apotheke
Juli		
6. + 7.	Dvorak	Aspang
13. + 14.	Rieck	Kirchberg
20. + 21.	Untersalmberger	Kirchberg
27. + 28.	Koller	Aspang
August		
3. + 4.	Friedl-Eisenhuber	Kirchberg
10. + 11.	Fabits	Kirchberg
15.	Dvorak	Aspang
17. + 18.	Untersalmberger	Aspang
24. + 25.	Koller	Aspang
31.	Fabits	Kirchberg
September		
1.	Fabits	Kirchberg
7. + 8.	Dvorak	Aspang
14. + 15.	Friedl-Eisenhuber	Kirchberg
21. + 22.	Untersalmberger	Aspang
28. + 29.	Rieck	Kirchberg

Praktische Ärzte	
Dr. Martina Dvorak Aspang, Mönichk. Str. 1 02642/52511	Dr. Günter Fabits Kirchberg, Markt 63 6989
Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber Kirchberg, Markt 114/2 21021	Dr. Bernhard Koller Aspang, Sonneck 6 02642/52520
Dr. Alois Rieck Kirchberg, Markt 311 2540	Dr. Mario Untersalmberger, Mönichk. 18 02649/20912
Zahnärzte	
Dr. Daniel Drog Aspang, Rosegggasse 6 02642/53510	Dr. Werner Schrott Aspang, Sonneck 7 02642/53808
Apotheken	
Aspang Kirchenplatz 2 02642/52218	Kirchberg Markt 235 2470
Tierärzte	
Dr. Gerhard Geyer Aspang, Kulmastraße 23 02642/52424	Dr. Gerhard Zundl Aspang, Marienplatz 2 02642/52392

Wochenende: Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr
Feiertage : Vortag des Feiertages 20.00 Uhr - 7.00 Uhr
des dem Feiertag folgenden Tages.

FRAGEN ZUR GEMEINDE FEISTRITZ AM WECHSEL

42 Wie zufrieden sind Sie mit ...

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	unzu- frieden	kann ich nicht beurteilen
vFE_42a der Zusammenarbeit der politischen Parteien im Gemeinderat	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_42b der Biotonne / grünen Tonne	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_42c dem Feistritzalradweg	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_42d dem Schigebiet Mönichkirchen – Mariensee	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_42e den Angeboten für Freizeit, Sport und Kultur	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

43 Wie wichtig ist für Sie ...

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	kann ich nicht beurteilen
vFE_43a das Freibad	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_43b die Wiederherstellung des Waldlehrpfades	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_43c der Blumenschmuck der Gemeinde	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_43d das Schigebiet St. Corona / Liftbetrieb	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_43e das Angebot an geförderten Wohnungen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
vFE_43f das Angebot an Grundstücken	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

44 vFE_44 Was ist Ihre Meinung zum Projekt „Renovierung – Gemeindezentrum“?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 finde ich sehr gut | <input type="checkbox"/> 3 finde ich weniger gut |
| <input type="checkbox"/> 2 finde ich gut | <input type="checkbox"/> 4 kann ich nicht beurteilen |